

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 65 (2003)  
**Heft:** 4

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



4

## LT extra

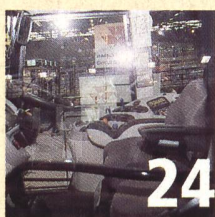
Rundballen erobern das Berggebiet



9

## Leserreise

Sätechnik und Agricultural Royal Show



24

## SIMA

Rétrospective

10  
14

## Bergmechanisierung

Neue Technik Zweiachsmäher  
Mähen am Hang

20  
23  
23

## SVLT

Fahrkurs G40  
Neue Kategorie A1 für Roller  
Geschicklichkeitsfahren

18  
30  
30

## LT aktuell

Traktorstatistik  
Spatenstich bei Agromont  
100 Jahre Speck, Bigenthal

7/33

## Sektionsnachrichten

ZH, BL/BS, ZG, AG, FR, ZH

38

## Tier & Technik

Erfolgreiche dritte Auflage

18

## Impressum

## Verband kommt von verbinden

Der Schweizerische Bauernverband hat ein Problem, der SVLT hat eines, der Waldwirtschaftsverband und sogar jede Branchenorganisation kennt es: Überall dort, wo Menschen zusammenarbeiten, treffen, nebst gemeinsamen, auch gegensätzliche Interessen aufeinander. Der einheimischen Landwirtschaft als Ganzes betrachtet, geht es nicht anders, wenn die Bauern für gleich lange Spiesse beim ungehinderten Marktzutritt für ausländische Agrargüter kämpfen. Dabei stehen sie nicht nur in Opposition zu den Kollegen in Übersee, sondern auch zur Schweizer Exportindustrie. An der Heimfront selber sieht sich die Landwirtschaft an allen Ecken und Enden von anderen oder sogar übergeordneten Landnutzungsinteressen bedrängt: Gemäss den Vorstellungen des BUWAL zur zukünftigen Landschaftsentwicklung beispielsweise, vorgestellt an einer Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie, sollen bis ins Jahr 2020 rund 65 000 ha landwirtschaftliche Nutzfläche als qualitativ wertvolle ökologische Ausgleichsflächen bewirtschaftet werden. Mit der Betonung auf Bewirtschaftung: Primäres Ziel ist dabei allerdings nicht die Produktion von Nahrungsmitteln, sondern die Förderung der Artenvielfalt. Immerhin handelt es sich aber im Gegensatz zur Arbeit des Greenkeepers sowie Hors-Sol- und Freizeitbauern noch um eine nachhaltige landwirtschaftliche Tätigkeit.

Bauernfamilien mit dem nötigen Flair und Know-how erschliessen sich neue, hoffentlich nicht brotlose Arbeitsfelder. Sie können das gemeinsam tun, zum Beispiel in Maschinenringen, sie können die geeignete Technik für die professionelle Bewirtschaftung im Lohnunternehmen anbieten. So oder so ist es wichtig, sich klar zu positionieren und vom eingeschlagenen Weg überzeugt zu sein. Dann kann sich zum Mitbewerber und über unterschiedliche Organisationsformen hinweg ein konstruktiver Dialog entwickeln. Ich denke dabei an das sinnvolle Neben- und Miteinander von Haupterwerbsbetrieben einerseits und Zuerwerbs- oder Nebenerwerbsbetrieben andererseits sowie an die Koexistenz von Maschinenringen, Maschinengenossenschaften, und Lohnunternehmen. Erstere beweisen ihre Schlagkraft durch die überbetriebliche Mechanisierung vor allem in den Milchproduktionsgebieten des Alpenvorlandes und des Berggebiets. Letztere sind die Profis mit und unter den Ackerbauern.

Verband kommt von verbinden. Die «Schweizer Landtechnik» verbindet in dieser Ausgabe unter anderem verschiedene Themen der Bergmechanisierung mit den Highlights des Pariser Landmaschinensalons und hofft für beide Bereiche das geneigte Publikum zu finden.

Ueli Zweifel

## Titelbild

Rundballensilientchnik auch im Berggebiet auf Schritt und Tritt – wirtschaftlich zu realisieren nur im überbetrieblichen Einsatz. (Bild: Sepp Föhn, LBBZ Plantahof, Landquart)